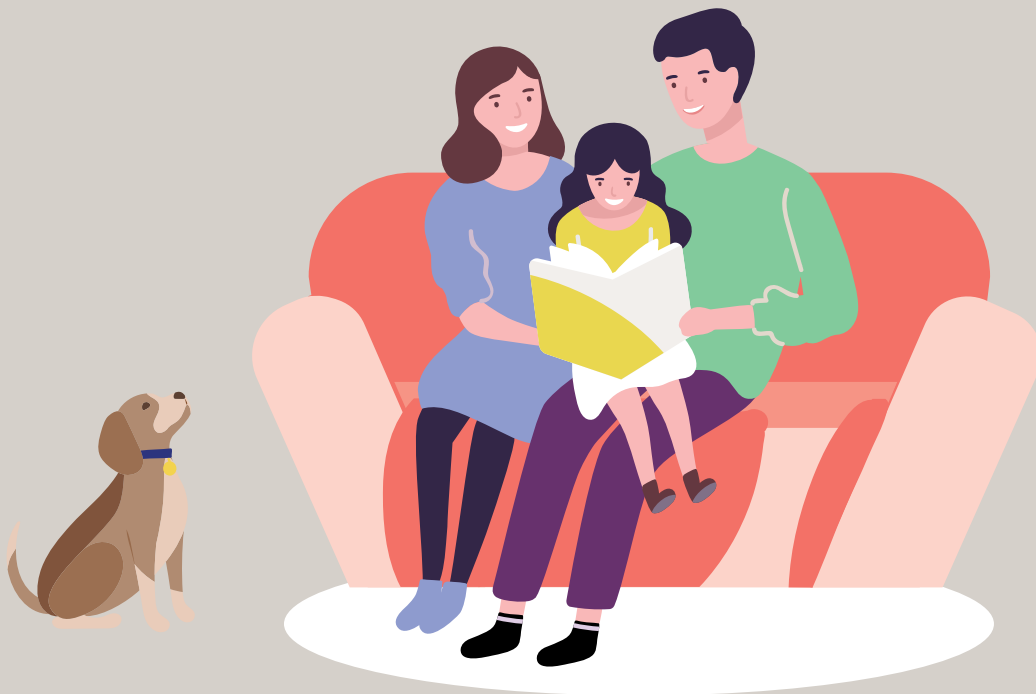




# DAMIT IHRE WOHNUNG FREI VON SCHIMMEL BLEIBT



**Gutes Wohnklima**

**Stadt  
Wien**

Wiener Wohnen

Service-Nummer 05 75 75 75  
[wienerwohnen.at](http://wienerwohnen.at)

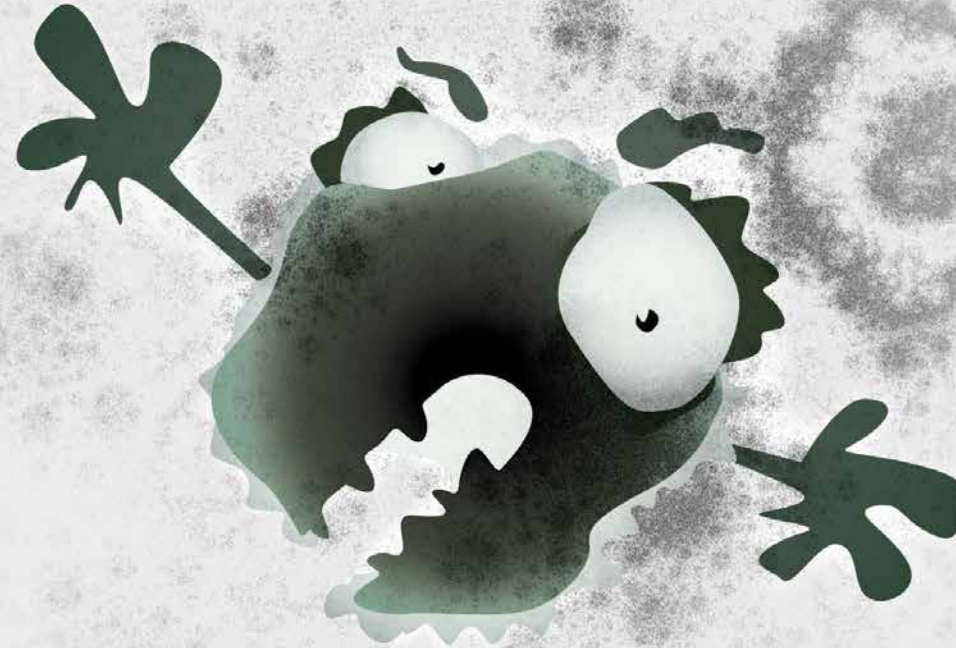


# Wie entsteht Schimmel in Wohnungen?

Pilzsporen sind immer in der Luft. Sie werden aber nur unter bestimmten Umständen zum Problem. Zum Beispiel bei hoher Luftfeuchtigkeit.

Beim Baden, Duschen, Wäsche waschen, -trocknen und beim Kochen entsteht Wasserdampf. Menschen und Tiere geben zusätzlich Wasserdampf ab. Eine vierköpfige Familie erzeugt täglich zwischen 10 und 12 Liter Feuchtigkeit. Wenn die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung hoch ist, bildet sich Wasser an den kältesten Stellen in der Wohnung. Das passiert meist an den Außenwänden oder rund um die Fenster.

Bekämpfen Sie diese Feuchtigkeit schnell! Es kann sich an diesen Stellen Schimmelpilz entwickeln.



# Wie kann Schimmel entfernt werden?

Reagieren Sie, sobald Schimmel sichtbar wird:

Tränken Sie ein Tuch mit „Haushaltsalkohol“ (80%iger Alkohol, erhältlich in der Apotheke) und wischen Sie die Stellen großflächig ab.

Alternativ können Sie auch handelsüblichen Schimmelentferner verwenden (beachten Sie bitte die Herstellerangaben). Dadurch werden die Sporen der Pilze im Tuch gefangen und das Pilzgewebe wird abgetötet. Werfen Sie das verwendete Tuch danach in den Hausmüll!

Sicherheitshalber können Sie Staubmasken tragen (mindestens FFP2), die Sie im Baumarkt bekommen. Wenn Sie an einer Schimmelpilzallergie, chronischen Erkrankungen der Atemwege oder Immunschwäche leiden, bitten Sie jemand anderen um Hilfe bei der Schimmelentfernung. Anschließend sollten Sie das Zimmer reinigen: Böden wischen, Vorhänge waschen usw.

Zeigt sich der Schimmel an größeren Flächen (also über 0,5 Quadratmeter), wenden Sie sich bitte an unsere Service-Nummer unter 05 75 75 75.

Wir beraten Sie gerne und vereinbaren einen Termin. Ein\*e Mitarbeiter\*in wird sich die Schimmelbildung ansehen und mit Ihnen die weiteren Schritte vereinbaren.

## **WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN FÜR SCHÄDEN DURCH SCHIMMEL?**

Wenn Sie als Mieter\*in die Bildung von Schimmel verursachen, müssen Sie die Kosten für die Sanierung tragen. Entsteht der Schimmel durch Bauschäden, übernimmt Wiener Wohnen die Kosten.

## Das sollten Sie vermeiden:

- **FEUCHTIGKEIT:** Schimmelpilze werden erst bei Feuchtigkeit zum Problem. Setzt sich Wasser an Wänden, Fliesen oder Fenstern ab, kann sich dort Schimmel ausbreiten.

mindestens einen Abstand von 10 bis 20 Zentimetern. So kommt die warme Luft an die Außenwand und der Schimmel kann dort nicht wachsen.

im Raum setzt sich an diesen kalten Stellen ab. Hier kann der Schimmel wachsen.

- **MÖBEL AN AUSSENWÄNDEN:** Stellen Sie die Möbel nicht direkt an die Außenwände. Lassen Sie

- **UNBEHEIZTE RÄUME:** Im Winter können in unbeheizten Räumen die Mauern abkühlen. Die Feuchtigkeit

- **SCHLECHTE LUFT:** In schlecht gelüfteten Räumen sammelt sich die Feuchtigkeit. Schlechte Luft fördert die Schimmelbildung.



## So verhindern Sie Schimmel:

- **TROCKENHEIT:** Lüften Sie nach dem Aufstehen, Kochen, Duschen oder Wäscheaufhängen, sowie vor dem zu Bett gehen. In trockener Luft fühlt sich Schimmel nicht wohl und setzt sich nicht an den Wänden ab.

- **LÜFTEN:** Lassen Sie mehrmals täglich frische Luft in die Wohnung. Öffnen Sie die Fenster ganz (bei mehreren Flügeln bitte alle öffnen). Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.

direkt an die Außenmauern. Gut sind Lüftungsöffnungen in den Bodenleisten oder Möbel mit Füßen.

- **HEIZEN:** Achten Sie auf eine gute Raumtemperatur. 20 bis 24° C sind ideal. Sie sollten alle Räume heizen.

- **AUSSENWÄNDE BELÜFTEN:** Damit die Außenwände belüftet werden, stellen Sie keine Möbel

- **VENTILATOREN SAUBER HALTEN:** Die Filter in den Ventilatoren in Badezimmer und WC sollten Sie regelmäßig reinigen.



## Tipps für ein gutes Wohnklima

• **NACH DEM DUSCHEN:** Spülen Sie die Fliesen an den Wänden kalt ab. Verwenden Sie einen Abzieher. Lüften Sie nach dem Duschen oder Baden. Öffnen Sie das Fenster im Badezimmer ganz oder öffnen Sie die Badezimmertür und Fenster in umliegenden Räumen. Lassen Sie

Ventilatoren 15 bis 30 Minuten nachlaufen. So kann sich die Feuchtigkeit in der Luft auflösen.

• **KONTROLLIEREN SIE DIE LUFTFEUCHTIGKEIT:** Mit einem Hygrometer können Sie die Luftfeuchtigkeit in Räumen

messen und so kontrollieren. Ein Hygrometer zeigt die relative Luftfeuchtigkeit an. Bei einem Wert von 50 Prozent sollten Sie auf jeden Fall lüften.

- **REGELMÄSSIGE WARTUNG:**
  - Bei Ventilatoren: Tauschen Sie mindestens einmal jährlich die Filter.
  - Reinigen Sie zweimal jährlich die Lüftungsgitter.
  - Reinigen Sie die Silikonfugen im Bad. Überprüfen Sie die Fugen auf undichte Stellen und tauschen Sie

- diese im Bedarfsfall fachgerecht aus.
  - Reparieren Sie rinnende Spülkästen oder tropfende Wasserhähne.
  - Kochen Sie mit Deckeln und verwenden Sie den Dunstabzug. So kommt weniger Wasserdampf in die Luft.
  - Hängen Sie keine schweren Vor-

hangstoffe vor die Fenster und Außenwände. Sonst kann die Luft im Raum weniger kreisen. Die Wärme wird nicht gleichmäßig verteilt.



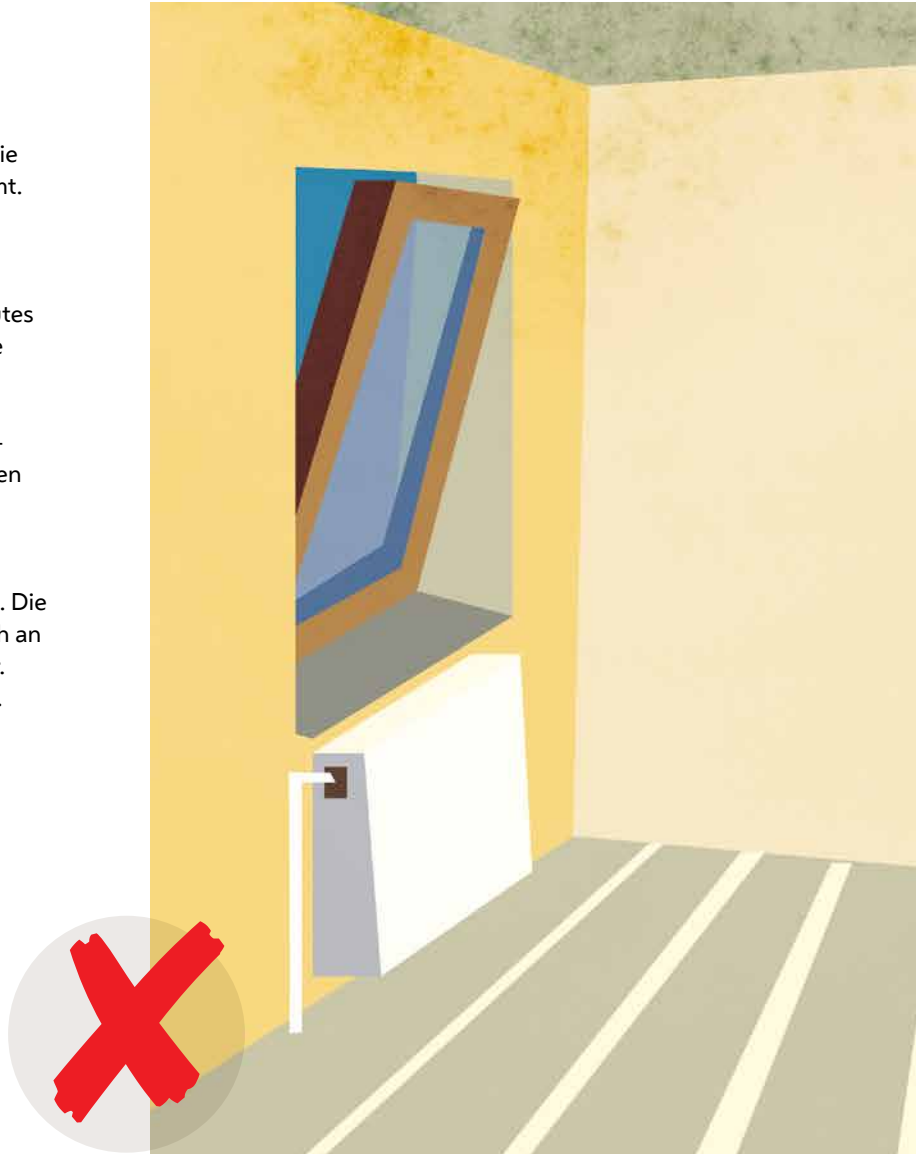
## Richtig lüften

Sie wohnen in einem thermisch sanierten Haus? Die Wände und die Fenster sind hier sehr gut gedämmt. So sparen Sie Heizkosten und die Umwelt wird geschont.

Damit Sie in Ihrer Wohnung ein gutes Raumklima behalten, beachten Sie bitte ein paar einfache Dinge:

Öffnen Sie mehrmals täglich möglichst alle Fenster ganz. So erzeugen Sie eine Querlüftung.

Kippen Sie die Fenster nicht in der kühlen Jahreszeit bzw. Heizsaison. Die Feuchtigkeit im Raum sammelt sich an den kühlen Stellen um das Fenster. So kann sich hier Schimmel bilden.



Auch im Winter sollten Sie die Wohnung mehrmals täglich lüften. Die kalte Luft von draußen ist trockener als die warme Luft in der Wohnung.

**Bitte lüften Sie regelmäßig.**

**Verbauen Sie die Heizkörper bitte nicht.**

**Wichtig:** In Räumen mit Gasgeräten (zum Beispiel Gasherd, Gastherme) gibt es Zuluftventile in den Fenstern. Sie dürfen diese Ventile nicht zukleben. Es ist lebenswichtig, dass in diese Räume immer frische Luft strömen kann. Das ist auch gesetzlich vorgeschrieben.

# Tipps zum richtigen Heizen

- **HEIZUNGEN NICHT VERBAUEN ODER VERDECKEN:** Verbauen Sie die Heizkörper nicht. Decken Sie die Heizkörper nicht mit Vorhängen zu. Die Heizung funktioniert sonst nicht ideal.
- **REINIGEN SIE DIE HEIZKÖRPER:** Der Staub von den Heizkörpern kann die Luft im Raum belasten.
- **HEIZUNGEN SIND KEINE TROCKNER:** Hängen Sie keine Wäsche über die Heizkörper. So kann die Heizung nicht ideal funktionieren.
- **HEIZEN SIE AUCH, WENN SIE NICHT DA SIND:** Wenn Sie in der kalten Jahreszeit auf Urlaub sind, können Sie die



Temperatur niedriger einstellen. Im Winter wegen der Frostgefahr nie die Heizkörper ganz abdrehen!

- **HEIZEN SIE ALLE RÄUME:** In der kühlen Jahreszeit sollten Sie alle Räume auf mindestens 20° C heizen. Es ist besser, etwas weniger (aber nie unter 20° C), dafür aber immer zu heizen. Sie sparen keine Heizkosten, wenn Sie die Heizkörper während des Tages abschalten.

**Heizkörper dürfen nicht abmontiert werden!**



**Impressum:** Herausgeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien. Gestaltung: Domus Verlag. Druck: Bernsteiner Media GmbH, Wien. Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“. ET 2023/10 (frühere Versionen nicht mehr gültig).

# Wiener Wohnen ist für mich da

Alle wichtigen Informationen zu Wiener Wohnen finden Sie auf unserer Website, auch an der Wiener Wohnen Service-Nummer beantworten wir gerne Ihre Fragen. Einen persönlichen Termin im Wiener Wohnen Service-Center vereinbaren Sie bitte an der Wiener Wohnen Service-Nummer.

## **Wiener Wohnen Service-Center**

Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien  
Direkt bei der U3-Station Gasometer

## **Wiener Wohnen Service-Nummer**

**05 75 75 75** – rund um die Uhr,  
sieben Tage die Woche

**Wiener Wohnen im Internet:** [wienervohnen.at](http://wienervohnen.at)

